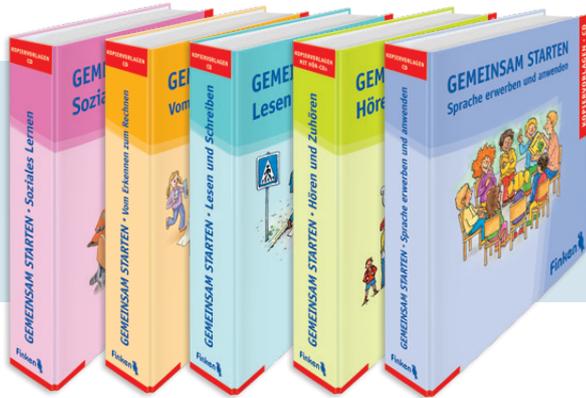


# GEMEINSAM STARTEN

## Entwicklung wichtiger Basiskompetenzen



### Ideal für Kinder in der 1. & 2. Klasse

von Margarethe Fimmen, Doris Fischer, Anne Lenze

GEMEINSAM STARTEN – der Name ist hier Programm: Die Reihe richtet sich nicht nur an alle Schulanfänger\*innen, sondern auch an Kinder in der 2. Klasse, die z. B. durch den Ausfall von Präsenzunterricht noch Wissenslücken haben.

Die fünf Ordner bieten umfassende Materialien und kleinschrittige Übungen zur Entwicklung von Basiskompetenzen, die für die gesamte Schulzeit von besonderer Bedeutung sind.

Ein Fokus liegt auf dem Verstehen von Handlungsanweisungen. Zentraler Bestandteil sind 16 grundlegende Operatoren, die in einem eigenen Kapitel eingeführt und immer wieder geübt und gefestigt werden.

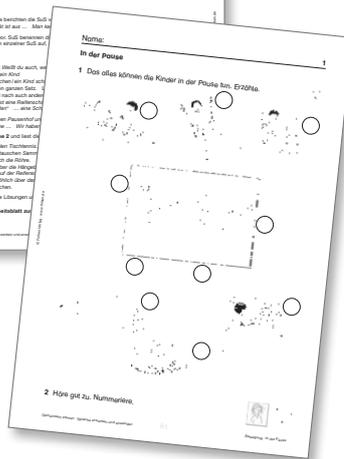
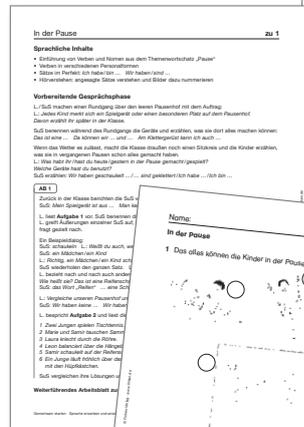
### Kopiervorlagen und Planungshilfen

Die Kopiervorlagen bestehen durch einen transparenten Aufbau und eine übersichtliche Gestaltung mit einem großen Bildanteil – so steht der Inhalt im Fokus.

Damit das Unterrichten von Anfang an gut gelingt und Sie direkt starten können, finden Sie zu den Kopiervorlagen methodisch-didaktische und praktische Hinweise zur Vorbereitung und Gestaltung der Stunden.



Operatoren-Karten und Poster: auch in digitaler Form für Beamer, Whiteboard und Tablet



Vielfältig: Planungshilfen für Lehrer\*innen und Arbeitsblätter für Schüler\*innen

### Poster und Karten

Zum Aufhängen im Klassenraum gibt es die Operatoren auf einem eigenen Poster und zusätzlich auf DIN-A5-Karten. Große Themenposter bilden den thematischen „roten Faden“ und begleiten die Kinder durch alle Kapitel der Ordner.

Alle Poster und Operatoren-Karten stehen auch digital zur Nutzung an Whiteboard, Beamer oder Tablet zur Verfügung.

### Paketangebot

GEMEINSAM STARTEN  
alle 5 Ordner | 1490

# GEMEINSAM STARTEN



## Hören und Zuhören

Hören und Zuhören nehmen vom ersten Tag an in der Schule eine Schlüsselstellung ein, denn ein Großteil des Unterrichts findet mündlich statt. Hier setzt der Ordner an: Vorrangiges Ziel ist die Schulung der auditiven Wahrnehmung und somit die Anbahnung und Entwicklung von Zuhörkompetenzen.

[sandner-lernen.at/1474](http://sandner-lernen.at/1474)



## Lesen und Schreiben

Dieser Ordner unterstützt die Kinder auf basaler Ebene beim Lese-/Schreiblernprozess: von der visuellen Wahrnehmung über die phonologische Bewusstheit, von Wörtern und Sätzen bis hin zu kurzen Texten. Der Ordner kann fibelbegleitend eingesetzt werden.

[sandner-lernen.at/1480](http://sandner-lernen.at/1480)



## Soziales Lernen

Der positive Umgang miteinander steht bei diesem Ordner im Vordergrund, denn viele Kinder bringen „von Zuhause aus“ soziale Kompetenzen nicht mehr in dem Maße mit, wie es ein funktionierendes Schulleben erfordert. Regeln schulischen Zusammenlebens sind hier deshalb genauso Thema wie z. B. die Mitgestaltung von Ritualen oder das Lösen von Konflikten.

[sandner-lernen.at/1488](http://sandner-lernen.at/1488)



## Vom Erkennen zum Rechnen

Kindern fällt der Einstieg in die Mathematik leichter, wenn sie sich bereits vorab in ihrem Alltag spielerisch mit Zahlen oder Mengen beschäftigen. Doch vielen Kindern fehlen solche mathematischen Vorläuferfähigkeiten und genau dort setzt dieser Band der Reihe an.

[sandner-lernen.at/1484](http://sandner-lernen.at/1484)



## Sprache erwerben und anwenden

Der Ordner begleitet die Kinder bei einer durchgängigen Sprachbildung und -entwicklung und berücksichtigt insbesondere die Gruppe „spracharmer“ Kinder. Der Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung und Anwendung einer gut ausgeprägten Mündlichkeit.

[sandner-lernen.at/1489](http://sandner-lernen.at/1489)



## Weiterführende Sprachbetrachtung

L.: *Was sind Regeln? Welche kennst du? In welchen Wörtern steckt das Wort „Regel“?*  
SuS sammeln Beispiele: Spielregeln, den Verkehr regeln, etwas regelmäßig tun; regelwidrig beim Fußball/gegen die Regeln verstoßen/ein Foul ...

### Arbeitsphase mit **M7/8** „Gesprächsregel-Karten“

L. teilt die Regelkarten (evtl. nur eine Auswahl) von **M7/8** an die SuS im Kreis aus, d. h. mehrere SuS bekommen die gleichen Karten. SuS gehen leise im Kreis herum, suchen die Kinder, die die gleiche Karte haben, und setzen sich nebeneinander.

L.: *Schaut eure Karten an. Sprecht gemeinsam über das Bild.*

*Wer die Karte schon lesen kann, darf sie uns auch vorlesen.*

*Überlegt auch, wer von euch die Karten den anderen vorstellen möchte.*

L. zeigt nacheinander seine großen Regelkarten von **M7/8** hoch. Alle spielen stumm die Regel vor, z. B. sich melden ... SuS stellen die passende kleine Regelkarte vor und erklären sie zunächst mit ihren eigenen Worten. L. hilft evtl. beim Lesen. L. legt die große Karte in der Mitte ab. SuS legen die passenden kleinen Karten dazu.

In dieser Übung wird das Regelverständnis zunächst angebahnt. Einige der Regeln spielen möglicherweise bisher noch keine Rolle, sollten aber von L. erklärt und bei passender Gelegenheit wieder aufgenommen werden. In Thema 4 dieses Kapitels (ab Seite XX) werden alle Gesprächsregeln einzeln vorgestellt und geübt.

SuS/L. entscheiden gemeinsam, an welchem Platz und in welcher Reihenfolge (Wichtigkeit) die Regelkarten gut sichtbar und dauerhaft aufgehängt werden sollen. So kann durch stummes Zeigen an die jeweilige Regel erinnert werden.

Am Ende einer Stuhlkreis-Phase gibt es einen Rückblick mit dem Stimmungsbarometer.

L.: *Wie hat euch die Arbeit gefallen? Seid ihr zufrieden? Waren alle beteiligt?*

SuS: *Es hat Spaß gemacht, weil ... Es war manchmal ... Ich finde, dass wir ...*

*Mir hat gefallen/nicht gefallen, dass ...*

Jeweils ein S. wird bestimmt, der die Wäscheklammer an die entsprechende Stelle im großen „Stimmungsbarometer“ setzt (siehe Seite XX und **AB 17** ).

### Arbeitsphase mit **AB 19** „Fünf Gesprächsregeln“

Zurück auf ihren Plätzen arbeiten die SuS in Einzelarbeit weiter. Sie bekommen das vereinfachte **AB 19** mit nur fünf Bildern. L. erklärt die Aufgaben und liest die Strukturen vor. SuS benennen die Bilder/Regel und entscheiden selbst, wie viel sie schon schreiben und aus dem Wortspeicher übernehmen können. Wer Hilfe braucht, schaut auf die großen Regelkarten. Anschließend vergleichen die SuS mit den Tischnachbar\*innen.

### Arbeitsphase mit **AB 20** „Finkenmini: Gesprächsregeln für unsere Klasse“

Mit **AB 20** können die SuS alle Gesprächsregeln wiederholen. Das fertige Faltpapier (Faltanleitung **AB 2** ) wird mehrfach gelesen, im Mäppchen aufbewahrt und zu Hause den Eltern vorgelesen. Wann immer die Gesprächsregeln vergessen wurden, haben die SuS somit eine gute Erinnerungshilfe parat.

## Gesprächsregel-Karten

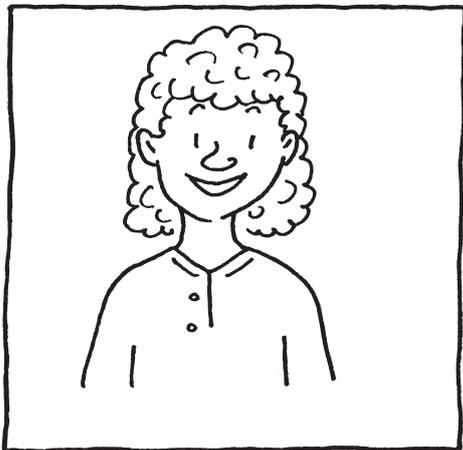


Ich melde mich.

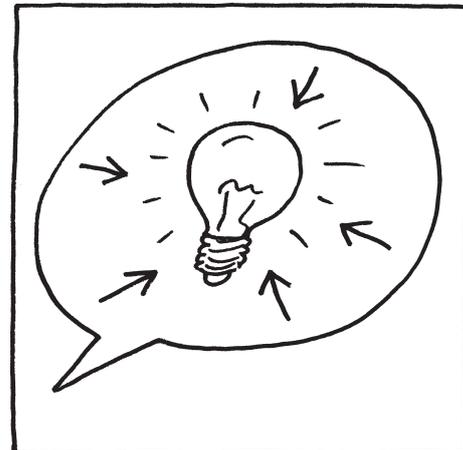
Ich warte ab,  
bis ich dran bin.



Nur einer spricht.



Ich spreche  
freundlich und deutlich.

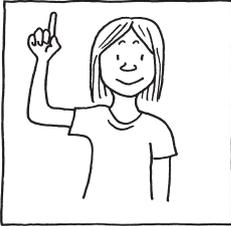


Ich bleibe beim Thema.

## Fünf Gesprächsregeln



### 1 Ergänze die fehlenden Wörter.



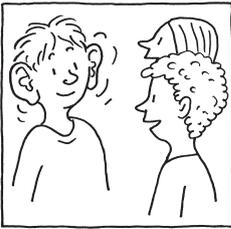
sich melden

Ich \_\_\_\_\_ mich.



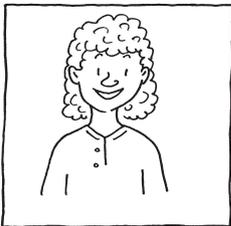
allein sprechen

Nur einer \_\_\_\_\_.



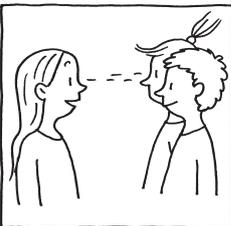
zuhören

Ich \_\_\_\_\_ einem anderen Kind zu.



freundlich sprechen

Ich \_\_\_\_\_ freundlich und deutlich.



ansehen

Ich \_\_\_\_\_ die anderen beim Sprechen an.

melde

höre

spreche

sehe

spricht

### 2 Male die Bilder an.

